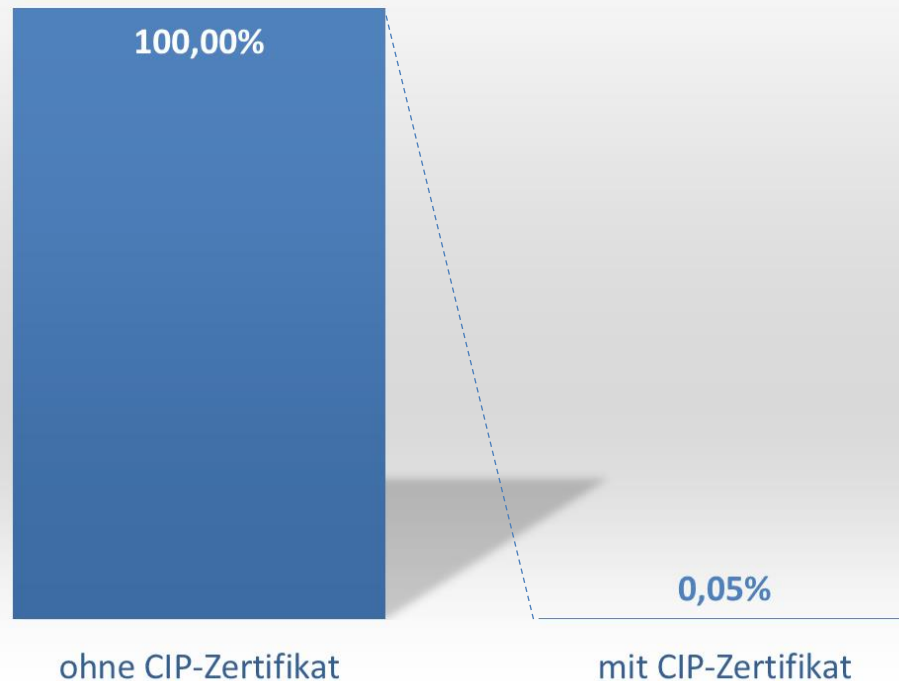




CERTIFIED
INDEPENDENT
PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Aktuelles Risiko



Sicherheits- zugewinn

durch
CIP-Zertifizierungen gegen
Scheinselbstständigkeit und
Nachunternehmerhaftung

INDEX	Seite
1. Zielgruppen für CIP-Zertifizierungen	03
2. Erläuterung der CIP-Sicherheit	04
Vergleich der Sicherheitsunterschiede, exemplarisch im Vergleich zu TÜV-Untersuchungen, dem staatlichen Statusfeststellungsverfahren und der bestehenden Rechtsunsicherheit	05
Weiter Sicherheitsfaktor: Vorgezogener Selbstständigkeitsnachweis	08
Fazit zur Sicherheit von CIP-Zertifikaten	09
3. Chancen und Risiken von CIP-Zertifizierungen	10

iPRO = Independent Professional (zertifizierter Solo-Selbstständiger/Freiberufler)

CIP = Certified Independent Professional (Nicht staatliche Zertifizierung gegen Scheinselbstständigkeit für Solo-Selbstständiger/Freiberufler)

TÜV = Technischer Überwachungsverein (Nicht staatliche Prüfungen in verschiedenen Bereichen)

SFV* = Staatliches Statusfeststellungsverfahren, zur Feststellung einer ggf. bestehenden Scheinselbstständigkeit

AÜG = Arbeitnehmer-Überlassungs-Gesetz

Zielgruppen für CIP-Zertifizierungen

Wem gibt eine CIP-Zertifizierung Sicherheit?



Bisher hatte ein Auftraggeber keine Gewissheit über den Selbstständigkeitsstatus seiner Externen.

Häufig wird ein Vermittler-Vertrag anders „gelebt“, als vertraglich vereinbart und bietet damit keine Sicherheit.

Allen Solo-Selbstständigen (mit und ohne Angestellte) bietet CIP eine maximale Sicherheit (potenziell 2,4 Millionen in Deutschland), die einen umfassenden Leitfaden an die Hand bekommen und damit sich selbst und ihre Auftraggeber vor Schaden bewahren.

CIP wurde nicht für tatsächlich Scheinselbstständige entwickelt, um dieser Gruppe eine „Schein-Sicherheit“ zu verleihen. CIP-Zertifizierungen wurden für Selbstständige (auch für Geschäftsführer und Gesellschafter) entwickelt, die sich aus dem Generalverdacht einer Scheinselbstständigkeit befreien möchten. Durch CIP-Zertifizierungen ergibt sich ein entscheidender Wettbewerbsvorteil und Auftraggeber erlangen die nötige Sicherheit, auf dessen Basis Solo-Selbstständige wieder beauftragt werden können.

Erläuterung der CIP-Sicherheit

Der Wunsch nach Rechtssicherheit, bzw. 100%iger Sicherheit gegen Scheinselbstständigkeit.

- „Rechtssicherheit“ kann ausschließlich der Staat durch entsprechende Gesetzesänderungen bewirken. Weil diese seit Jahren, trotz vielseitiger Bemühungen von vielen engagierten Betroffenen und Organisationen, nicht erreicht werden konnte, haben Selbstständige diese Zertifizierung gegen Scheinselbstständigkeit als freiwillige Selbstkontrolle gegründet. Diese richtet sich nicht primär an die staatlichen Institutionen, sondern an die Auftraggeber der Solo-Selbstständigen/Freiberufler.
- **Wie auch der TÜV, können auch wir keine 100%ige Sicherheit ohne ein gewisses Restrisiko gewährleisten.**
- Weil der Anteil der Autounfälle, die auf technisches Versagen zurückzuführen sind, bei ca. 5% liegt, käme vermutlich niemand auf den Gedanken, den oft lebensrettenden Sicherheitsbeitrag von TÜV-Untersuchungen oder Verkehrsregeln im Straßenverkehr in Frage zu stellen.
- Die TÜV Gesellschaften und die CIP Certified Independent Professional GmbH sind keine staatlichen Institutionen, sondern private Unternehmen, die sich zum Ziel gesetzt haben, die Eintrittswahrscheinlichkeit für Verkehrs-Unfälle (aufgrund technischer Mängel) bzw. Existenzbedrohungen (aufgrund der bestehenden Rechtsunsicherheit) auf ein Minimum zu reduzieren.

Anmerkungen:

Alle folgenden Vergleiche dienen nur dem besseren Verständnis und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit einzelner Aussagen zum TÜV. Der TÜV bietet keine CIP-Zertifizierungen, sondern andere Dienstleistungen. Daher ist dies auch keine vergleichende Werbung. CIP ist auch von der Größe nicht mit dem TÜV vergleichbar. Während die verschiedenen privaten global agierenden TÜV-Gesellschaften in Wettbewerb stehen, ist die CIP Certified Independent Professional GmbH der einzige Anbieter einer solchen Zertifizierung gegen Scheinselbstständigkeit.

Vergleich der Sicherheitsunterschiede (1/3)

CIP im exemplarischen Vergleich zu TÜV-Prüfungen und der aktuell bestehenden völligen Unsicherheit zur Scheinselbstständigkeit.

Sicherheitsfaktoren	TÜV-Beispiel	CIP-Zertifikate	Statusfeststellungsverfahren	Nichts
(1) Sicherheit durch eine pro-aktive Selbstüberprüfung	<ul style="list-style-type: none"> Eigenverantwortung bei der Pflege und Reparatur des Kfz bzw. des eigenen Selbstständigkeits-Status (Klärung der Pflichtversicherung bei CIP) 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ 	<ul style="list-style-type: none"> • Viele Irrtümer um das Thema Scheinselbstständigkeit erschweren eine eigenverantwortliche Absicherung 	<ul style="list-style-type: none"> ✗
(2) Sicherheit durch die Überprüfung der Richtigkeit der Angaben	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Direkte technische Prüfung am Kfz. durch beauftragte Prüfer Dokumentenprüfung 	<ul style="list-style-type: none"> • Nein, nur Pflicht zu wahrheitsgemäßen Angaben (laut AGB bei CIP bzw. Gesetz) • Auftraggeber können CIP-Status und -Gültigkeit 24/7 online u. diskret überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> ✗ 	<ul style="list-style-type: none"> ✗
(3) Sicherheit durch die Möglichkeit einer Vor-Prüfung (vor HU bzw. SFV)	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ja, vor der eigentlichen TÜV-Hauptuntersuchung bzw. die Auftragskonstellationen können auch vor Beginn eines neuen Auftrages oder SFV gecippt werden 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Vorprüfung • Freiwilliges SFV birgt hohe Risiken 	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsberatung • Verträge bieten keine 100%-Sicherheit
(4) Sicherstellung bundesweit einheitlicher Standards sowie fairer & nachvollziehbarer / verlässlicher Entscheidungen	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ja, anhand messbarer technischer Werte Kleiner Ermessens-Spielraum für den einzelnen Prüfer bei Überprüfung in der TÜV-Station 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ja. CIP-Entscheidungen basieren auf einem bundesweit einheitlichen Algorithmus Kein Ermessens-Spielraum Digitaler end-to-end Online Prozess 	<ul style="list-style-type: none"> • Große Unterschiede bei vergleichbaren Urteilen zwischen den Bundesländern und einzelnen Richtern • Standard beim Formular, aber nicht bei den Entscheidungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Nein
(5) Sicherheit, über die Möglichkeit festgestellte Mängel zu korrigieren und die Sicherheit wieder herzustellen	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Hinweis auf grenzwertigen Zustand des Kfz. bzw. Klarheit über Selbstständigkeits-Status Möglichkeit der Nachbesserung Bei Verweigerung des CIP-Zertifikats: Wiederholung bei Nachbesserung des derzeitigen Zustands TÜV-Plakette bzw. CIP-Zertifikate erlöschen ohne verpflichtendes Update 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ 	<ul style="list-style-type: none"> • Negatives Ergebnis im SFV wird selten ins Positive korrigiert • Experten raten von proaktiven SFV ab • SFV schreckt Kunden ab 	<ul style="list-style-type: none"> • Nein

Vergleich der Sicherheitsunterschiede (2/3)

CIP im exemplarischen Vergleich zu TÜV-Prüfungen und der aktuell bestehenden völligen Unsicherheit zur Scheinselbstständigkeit.

Sicherheitsfaktoren	TÜV-Beispiel	CIP-Zertifikate	Statusfeststellungsverfahren	Nichts
(6) Sicherheit durch die Überprüfbarkeit und permanentes Monitoring des Prüf-Ergebnisses	<ul style="list-style-type: none"> Fälschungssicher: TÜV-Plakette am Nummernschild bzw. digital sofort verfügbares CIP-Zertifikat Bei Kontrolle: Polizei prüft die Fahrzeuge im Straßenverkehr bzw. bei Zoll-Prüfungen kann das CIP-Zertifikat ganz einfach auf dem Smartphone vorgezeigt oder online verschickt werden. Bei CIP 24/7 Kontrolle für Auftraggeber möglich 	<ul style="list-style-type: none"> Ganzheitliche Darstellung zusätzlich zur Punkt-Betrachtung eines SFV Zertifizierung auch vor Annahme eines neuen Auftrages möglich 	<ul style="list-style-type: none"> Reine auftragsbezogene Einzelfall-Betrachtung eines aktuellen Auftrages beim SFV (Punkt-Betrachtung) SFV eignet sich weder für eine Vorprüfung, noch für die Akquisition neuer Kunden 	<ul style="list-style-type: none"> Keine Überprüfbarkeit 100% Risiko
(7) Sicherheit durch Sicherstellung der Aktualität des Ergebnisses des Selbstständigkeits-Status	<ul style="list-style-type: none"> 3 Jahre bei Erstzulassung, danach alle 2 Jahre In diesem Zeitraum kann sich viel am technischen Zustand des Kfz. ändern 	<ul style="list-style-type: none"> CIP-Zertifikate stehen in Realtime 24/7 digital zur Verfügung Update mind. alle 3 Monate Informationspflicht des CIP bei relevanten Status-Verschlechterungen 	<ul style="list-style-type: none"> Existiert nicht, da Einzelfall-Betrachtung für einen Auftrag SFV gilt nur für den einen Auftrag Wochen-/monatelange Bearbeitungszeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Monitoring vermeintlich sicherer Verträge findet selten statt Abweichungen = Risiken
(8) Sicherheit durch die Verwendung valider Quellen als Bewertungsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> Eigene und externe Problem- und Risiko-Analysen Technische Daten vom Hersteller, Gesetzgeber bzw. Informationen der Deutschen Rentenversicherung, etc. Befragungen von Betroffenen und Experten Zusammenarbeit mit Juristen Eigene und externe Analysen, z.B. von Gerichtsurteilen 		<ul style="list-style-type: none"> Unterschiedliches Hintergrundwissen bei Juristen und staatl. Institutionen Hoher Interpretations-Spielraum fördert Gang durch die gerichtlichen Instanzen 	<ul style="list-style-type: none"> Verträge geben auch keine Rechts-sicherheit Hunderte teure Experten, viele Rechts-Irrtümer

Vergleich der Sicherheitsunterschiede (3/3)

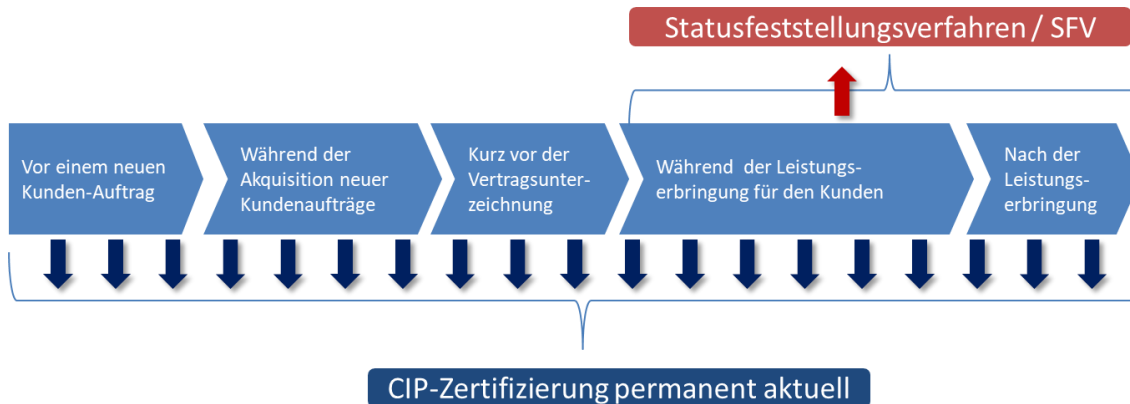
CIP im exemplarischen Vergleich zu TÜV-Prüfungen und der aktuell bestehenden völligen Unsicherheit zur Scheinselbstständigkeit.

Sicherheitsfaktoren	TÜV-Beispiel	CIP-Zertifikate	Statusfeststellungsverfahren	Nichts
(9) Sicherheit durch eine, auch für Dritte leicht verständliche, nachvollziehbare Darstellung der Bewertungsergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> Keine Plakette ohne entsprechende Betriebssicherheit bzw. keine CIP-Zertifizierung bei Risiko-Bewertung Unterscheidung bzw. Berücksichtigung der Unterschiede einzelner Kfz.-Typen bzw. selbstständigen Berufsgruppen 	<ul style="list-style-type: none"> Allgemein verständliche Texte erklären, warum keine Scheinselbstständigkeit zu befürchten ist 	<ul style="list-style-type: none"> SFV urteilt nur über einen i.d.R. bereits laufenden Auftrag Keine Sicherheit für Folgeaufträge Kein Schutz in der Akquisitionsphase für den Selbstständigen 	<ul style="list-style-type: none"> Keine Sicherheit
(10) Rechtssicherheit für den Fall, dass trotz einer Prüfplakette bzw. einer CIP-Zertifikates Nachzahlungen oder Strafen entstehen	<ul style="list-style-type: none"> Nein, keine Haftung Kfz-Halter bzw. CIP ist für sein Handeln selbst verantwortlich 	<ul style="list-style-type: none"> Beispiel: Wenn sich die Arbeitsumstände vor Ort im laufenden Auftrag ändern: Informationspflicht bei CIP 	<ul style="list-style-type: none"> Nur für den mit dem SFV beurteilten Einzelfall, aber dann ist der befürchtete Worst Case bereits eingetreten 	<ul style="list-style-type: none"> Nein, auch nicht aufgrund vermeintlich sicherer Verträge mit Sub-Unternehmern
(11) Sicherheit durch eine („Vollkasko-) Versicherung für den zuvor beschriebenen Fall	<ul style="list-style-type: none"> Beispiel: Reifenprofil bei der HU i.O., beim Unfall zu gering 	<ul style="list-style-type: none"> Pflicht zu wahrheitsgemäßen Dokumenten (beim TÜV), Angaben im Fragebogen und Einhaltung der Selbstverpflichtungserklärung (bei CIP) sowie wahrheitsgemäße Angaben beim SFV 	<ul style="list-style-type: none"> Nein / keine Versicherung und daher volles Risiko 	

Permanent aktueller Stand + Monitoring

Permanenter Nachweis einer Selbstständigkeit, zusätzlich zu der punktuellen Bewertung eines einzelnen Auftrages im SFV.

Das staatliche Statusfeststellungsverfahren bildet eine Punktbewertung eines einzigen Auftrages. Egal, ob bereits eine langjährige selbstständige Tätigkeit besteht, wird die Existenz einer Scheinselbstständigkeit anhand weniger, aber weit interpretierbarer Kriterien über völlig unterschiedliche selbstständige Berufsgruppen beurteilt. Viele Selbstständige stehen mit einem Bein in der Illegalität. Die oft überraschend negativ ausfallenden Entscheidungen in einem Statusfeststellungsverfahren (SFV) müssen häufig über teure und oft auch mehrjährige gerichtliche Instanzen im Detail gerichtlich geklärt werden. Vorausgesetzt, dem Kläger geht vorher nicht das Geld aus. Im Nachhinein muss der vermeintlich doch Scheinselbstständige seine Selbstständigkeit nachweisen.



Klärung der Selbstständigkeit von Beginn an, statt erst im SFV oder langwierigen Gerichtsprozessen

Die CIP-Zertifizierung dreht dieses Prinzip um, indem der Nachweis der Selbstständigkeit permanent gepflegt wird und nicht erst im SFV bzw. auf dem Gerichtsweg aufwendig rückwirkend nachgewiesen werden muss.

Wenn beispielsweise ein Landschaftsgärtner anhand eines Kriteriums, wie z.B. dem hohen Anteil seiner Arbeit vor Ort beim Kunden, in den Verdacht einer abhängigen Beschäftigung gerät, muss er über ein SFV oder lange gerichtliche Prozesse seine Selbstständigkeit nachweisen. Am Ende wird sich das Gericht vielleicht der Meinung des Selbstständigen anschließen, wonach die Kerntätigkeit dieser Berufsgruppe zu einem großen Teil der Leistungserbringung ausschließlich vor Ort beim Auftraggeber erfolgen kann und mit „nicht scheinselbstständig“ urteilen. Richter und Rechtsanwälte beziehen auch weitere Faktoren in die Gesamtbewertung einer selbstständigen Tätigkeit ein. Genau das leistet die CIP-Zertifizierung, allerdings **statt am Ende des Prozesses** (wenn der Schaden bereits entstanden ist), **direkt zu Beginn** und hält diesen Status über eine permanente Selbstkontrolle aktuell.

FAZIT zur Sicherheit von CIP-Zertifikaten

Ohne CIP-Zertifizierung wissen die Auftraggeber von Solo-Selbstständigen nicht, dass diese wirklich sicher sind. Im Zweifel wird hier gegen den Selbstständigen entschieden.

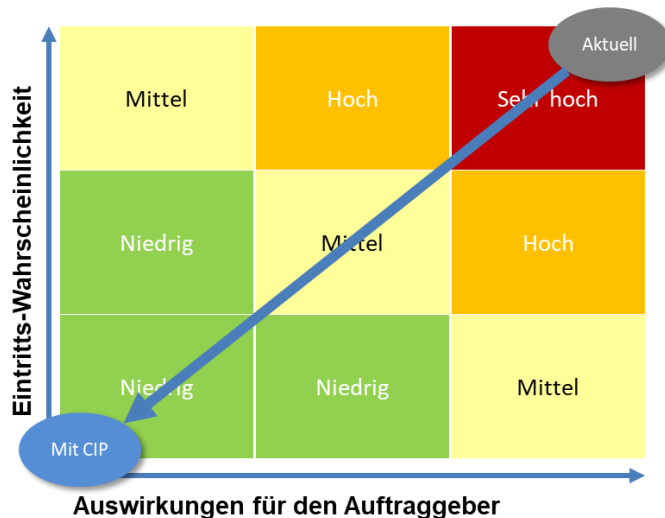
- Wie auch bei TÜV-Untersuchungen, minimiert eine CIP-Zertifizierung das Risiko (hier einer Scheinselbstständigkeit), kann dieses jedoch nicht 100%ig ausschließen. Das Restrisiko liegt unseren Berechnungen zufolge jedoch lediglich bei ca. 0,05%.
- CIP bietet die zuvor näher beschriebenen zusätzlichen Sicherheitsmerkmale, die weit über ein Statusfeststellungsverfahren hinausgehen, ohne ein staatliches SFV dabei ersetzen zu können. Aber wer prüft CIPs, wenn dort keine Scheinselbstständigen anzutreffen sind? Weniger SFV reduzieren zusätzlich das Risiko für Auftraggeber.
- Alle Beteiligten werden diskret auf etwaige eigene Schwachstellen in diesem rechtsunsicheren Umfeld hingewiesen, ohne diese für Dritte zugänglich zu machen. Dies ermöglicht dem Solo-Selbstständigen bzw. Freiberufler geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen und (falls nötig) sein Sicherheits-CIP-Level kontinuierlich zu verbessern.
- Sich auf Verträge oder Einschätzungen einzelner Experten mit unterschiedlich belastbarem Hintergrundwissen zum Thema Scheinselbstständigkeit zu verlassen, birgt Risiken und verursacht deutlich höhere Kosten als CIP-Zertifizierungen.
- CIP-Zertifizierungen reduzieren die Risiken von Nachzahlungen, juristischen Auseinandersetzungen vor den Arbeits- und Sozialgerichten, ggf. auch Strafen im Zusammenhang mit der Scheinselbstständigkeit eigener externer Mitarbeiter, aber darüber hinaus auch bei freien Mitarbeitern bei Sub-Unternehmern und der dadurch ggf. entstehenden Nachunternehmerhaftung.

Chancen und Risiken von CIP Zertifizierungen

CIP Zertifizierungen reduzieren die Risiken beim Einsatz externer Professionals und steigern so die Erfolgs-Chancen für Unternehmen.

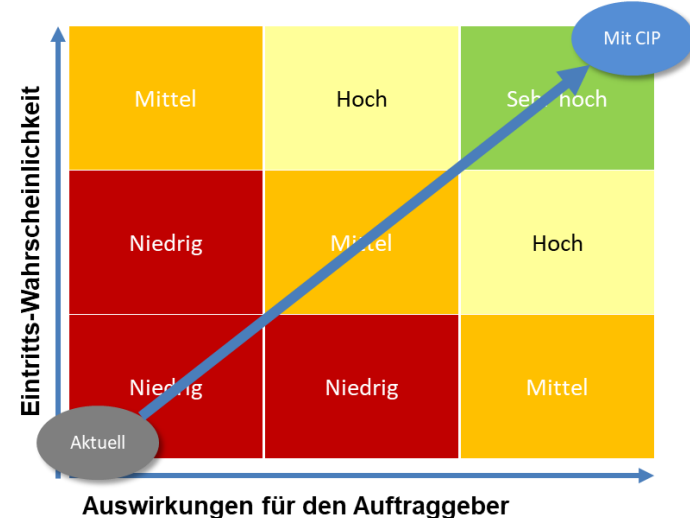
RISIKEN

für Unternehmen, Scheinselbstständige zu beauftragen bzw. in die Nachunternehmerhaftung zu geraten und ggf. 5stellige Nachzahlungen / Strafen zahlen zu müssen



CHANCEN

mit externen Experten wichtige Herausforderungen oder Veränderungen für das Unternehmen zu erreichen und gleichzeitig Rückstellungen in der Bilanz zurückführen und in Zukunftsthemen investieren zu können



CIP Zertifizierungen reduzieren die Risiken bei der Beauftragung externer Spezialisten sowohl hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit, als auch ihren potenziellen Auswirkungen für ein Unternehmen.

CIP ist ein Compliance-Instrument in der Vertragskette zwischen Solo-Selbstständigen, Sub-Unternehmern, Endkunden und deren Kunden (bzgl. der Nachunternehmerhaftung). CIP reduziert Komplexität, Kosten und Zeitaufwand.

Unternehmen brauchen externe Experten und Solo-Selbstständige/Freiberufler brauchen Aufträge.

Chancen und Risiken abzuwägen, ist eine täglich zu treffende unternehmerische Entscheidung. CIP hilft allen Beteiligten dabei!



ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

CIP Certified Independent Professional GmbH
Zertifizierung gegen Scheinselbstständigkeit
Theresienstrasse 1
80333 München

Phone +49 89 9545 982 0
Facsimile +49 89 9545 982 99
Email info@cip-scheinselbststaendig.de
Web www.cip-scheinselbststaendig.de